



Im Kindergarten »Miteinander« in Lübbecke, eine Einrichtung des Deutschen Roten Kreuzes, freuen sich über das neue Angebot: (von links) Erzieherin Manuela Grontzki, David, Severdzan, Mika, Lukas, Lesepatin Christine Tiemann, Michael, Berivan, Tabea und Kita-Leiterin Britta Göbel.

## Lesepaten helfen Kindern

Im Mühlenkreis sind bereits 130 ehrenamtliche Kräfte im Einsatz

Lübbecke (bg). Ab sofort freuen sich die Kindertagesstätten Miteinander in Lübbecke, der Kindergarten in Gehlenbeck, die Grundschule in Levern und die Kita am Krankenhaus in Rahden über den Einsatz von ehrenamtlichen Lesepaten der Initiative Leselust im Mühlenkreis.

Aufgebaut haben die Initiative Leselust Anfang des Jahres der Kinderschutzbund Minden-Bad Oeynhausen gemeinsam mit dem Lions Club Porta Westfalica und der Günther und Rita Rudloff-Stiftung. Ziel der Initiative ist es, das Potenzial von Bürgerinnen und Bürger als ehrenamtliche Lesepaten zu nutzen, damit Kinder im Mühlenkreis bessere Bildungschancen erhalten und Anerkennung erfahren. In enger Zusammenarbeit mit den Lehrkräften und Erzieherinnen und Erziehern sind inzwischen bereits 130 Lesepatinnen und Lesepaten im Alter von 18 bis 78 Jahren an Schulen und Kindertagesstätten im Einsatz.

Während in Kindertagesstätten vorgelesen wird, steht bei Schü-

lern das Lesen, Zuhören und Diskutieren im Mittelpunkt. Gerade bei Kindern mit Problemen werden durch den Einsatz der Lesepaten Selbstvertrauen und die Fähigkeit zum kommunikativen Umgang mit Texten gestärkt.

Die Günther und Rita Rudloff Stiftung finanziert die Koordinationskraft für Leselust im Mühlenkreis im Kinderschutzbund Minden-Bad Oeynhausen. Silke Biedermann ist zuständig für die Einbindung der Schulen, Kindergärten und Lesepaten und auch für die Schulungen, Fortbildungen und alle Fragen zum Projekt.

Der Kinderschutzbund sucht weitere Lesepaten, die sich verlässlich an Schulen und Kindergärten engagieren möchten. Gemeinsame Bildungsverantwortung ist einer Ressourcenfrage, die sich bei der Initiative Leselust im Mühlenkreis an die Erwachsenen wendet, die Zeit haben und die Bereitschaft zeigen, sich für Kinder zu engagieren. Wer Interesse hat, kann sich in der Geschäftsstelle des Kinderschutzbundes unter 05 71 / 84 07 43 täglich von 8 bis 13 Uhr melden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter

@ [www.kinderschutzbund-minden.de](http://www.kinderschutzbund-minden.de)



Im Kindergarten Gehlenbeck begrüßt Leiterin Doris Kruke (rechts) Magdalene Hagemeier als erste Lesepatin.